

# CAMPING OGNA - TRUN GR

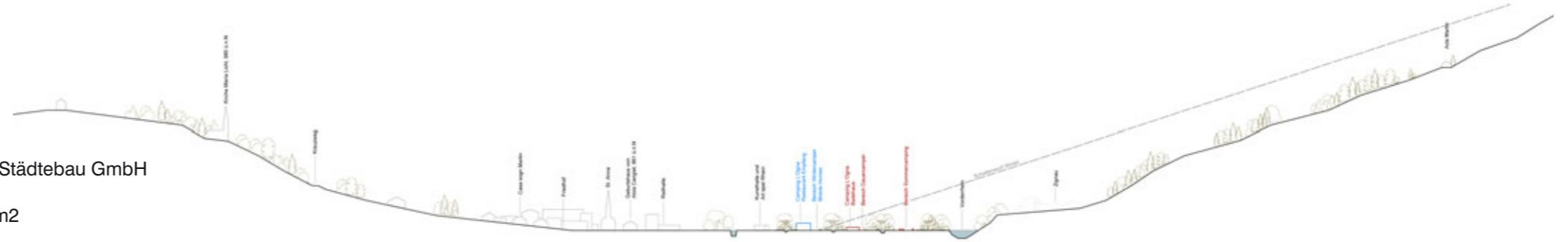
Wettbewerb 1. Preis 2012

Ausloberin: Gemeindeverwaltung Trun mit Trun Turissem

Landschaftsarchitektur: Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur und Städtebau GmbH

Architektur: Iso Huonder Architekt Chur

Bausumme Landschaft BKP 4: CHF 1.6 Mio., Arealfläche ca. 4'700 m<sup>2</sup>



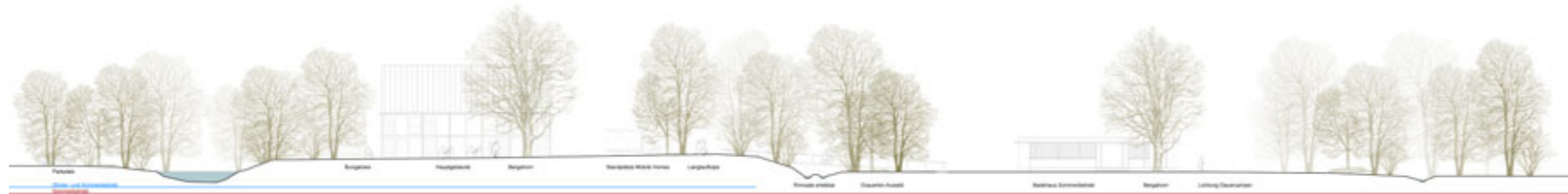
Trun 1818, dargestellt von Johann Ludwig Bleuer



Vegetationskonzept



Orte und Wege von touristischem Interesse



Das Projekt besteht grundsätzlich darin, Oгна auf die ‚Landkarte des Campings‘ schweiz- und europaweit zu bringen. Zugleich suchen wir einen integralen Nutzen für Trun als Gemeinde und für Angebote, die über Camping hinausgehen. Wir verstehen den Camping als eines von mehreren Elementen entlang der langen Geraden der Ligniu-Strasse, die als Ganzes eine Adresse in Trun bilden.

Mit der Erneuerung der Betriebsinfrastruktur wird künftig ein ganzjähriger Betrieb des Campings Oгна möglich sein, das Potenzial der Investition muss für Trun aber noch weiter verstanden werden. Die Bündelung verschiedener Nutzungsmöglichkeiten im Neubau bietet die Möglichkeit, die Vielfalt des Lebens- und Landschaftsraums unterhalb der Geleise besser zur Geltung zu bringen.

Wir gehen dabei – neben der Funktionalität – von der Fähigkeit von Gebäuden aus, die gemeinsame Erinnerung an Orte und Atmosphären zu verdichten und damit Orte des kollektiven Bewusstseins zu schaffen. Dazu schlagen wir zwei typologisch deutlich unterschiedliche Gebäude vor.

Weiter gilt es, das Bild der Natur, der Waldsäume und Lichtungen zu pflegen, weiter zu entwickeln und in die Benutzung der Landschaft zu integrieren: Parkplatz oder Spielplatz sollen keine gesonderten Orte sein, sondern Teil des Landschafts- und Naturraums Oгна. Wir wollen eine ‚True Story‘ erzählen.



Blick aus dem Restaurant auf die Frau America (o.)



Haupthaus mit Vorfahrt und Veranda: Platz der Begegnung



Situation

